



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0100/2014		Datum:	13.02.2014			
Baudezernent							
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az:	85/P/Pr				
Gremienweg:							
06.03.2014	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen		
Betreff:	Erneuerung und Sanierung des Mischwasserkanals in der Simmerner Straße vom Birkenweg bis zum Fußweg zur Alexanderstraße bei Haus Nr. 68 auf der Karthause						

Beschlussentwurf: Der Werkausschuß Stadtentwässerung beschließt die Erneuerung und Sanierung des Mischwasserkanals in der Simmerner Straße vom Birkenweg bis zum Fußweg zur Alexanderstraße bei Haus Nr. 68 gemäß dem Entwässerungslageplan mit der Zeichnungsnummer 14-85-P-05/2.

Begründung: Der vorhandene Mischwasserkanal in der Simmerner Straße (Baujahr 1953/54) ist aufgrund seiner baulichen Schäden zu erneuern sowie zu sanieren.

Die Maßnahme ist in zwei Bauabschnitte unterteilt:

Im ersten Bauabschnitt wird der baulich schadhafte Mischwasserkanal vom Ahornweg bis zur Zeppelinstraße in offener Bauweise erneuert. Hierzu wird der vorhandene rund 400 m lange Mischwasserkanal mit den Nennweiten 300 mm und 400 mm auf einer Länge von rund 330 m durch Steinzeugrohre und 70 m Stahlbetonrohre mit der Nennweite 500 mm ersetzt.

Von der Zeppelinstraße bis zu Haus Nr. 86 werden zwei schadhafte Kanalhaltungen aufgegeben und die daran angeschlossenen Grundstücksanschlusskanäle an den hangseitig gelegenen Mischwasserkanal in der Simmerner Straße umgebunden.

Im zweiten Bauabschnitt, der den baulich schadhafte Mischwasserkanal in der Simmerner Straße vom Birkenweg bis zum Ahornweg und dem talseitigen Mischwasserkanal vom Karthäuserhofweg bis zum Fußweg zur Alexanderstraße bei Haus Nr. 68 umfasst, wird eine grabenlose Sanierung des Kanals mittels Liner auf einer Länge von rund 330 m mit den Nennweiten 300 und 400 mm vorgenommen.

Im Rahmen des ersten Bauabschnittes sind 21 Grundstücksanschlusskanäle zu erneuern. Im zweiten Bauabschnitt sind 11 Grundstücksanschlusskanäle zu sanieren. Die in den Bauabschnitten enthaltenen Straßenabläufe werden derzeit untersucht und einer anschließenden Überprüfung auf Sanierungsmöglichkeit unterzogen.

Mit den Bauarbeiten des ersten Bauabschnittes soll im 1. Quartal 2015 begonnen werden. Die Gesamtbauzeit ist mit ca. 5 Monaten veranschlagt. Während der Bauzeit bleibt die einspurige Verkehrsführung aufrechterhalten. Die Realisierung des zweiten Bauabschnittes erfolgt anschließend. Die Bauzeit ist mit ca. 2 Monaten veranschlagt.

Die Baukosten, zuzüglich Nebenkosten, betragen für den ersten Bauabschnitt 720.000 €. Hiervon entfallen auf die Baunebenkosten rd. 70.000 € und auf die Baukosten 650.000 €. Für die Kanalerneuerung Simmerner Straße sind im Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung keine ausreichenden Mittel etatisiert. Es erfolgt eine entsprechende Aufstockung im Nachtragshaushalt 2014. Für die Erneuerung der Anschlussleitungen der Grundstücksentwässerungen im ersten Bauabschnitt fallen weitere Kosten in Höhe von 55.000 € an. Die erforderlichen Mittel werden unter der Konto-Nr. 0071513 bereitgestellt.

Die im Zuge der Baumaßnahme in Anspruch genommene Straßenoberfläche wird nach Ausführung der Kanalverlegearbeiten in den ursprünglichen Zustand wiederhergestellt. Für die Straßenoberflächentwässerung werden Ausbaubeiträge und hierauf Vorausleistungen erhoben.

Anlage: Übersichtslageplan